Weimar

Unterstützung für Wasserstoffbusse

[13.05.2024] Die Stadt Weimar setzt bei der Verkehrswende unter anderem auf Wasserstoff-Brennstoffzellenbusse. Sechs weitere kann sie nun dank einer Förderung des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz anschaffen.

In Weimar unterstützt das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz jetzt die Anschaffung von sechs neuen Wasserstoff-Brennstoffzellenbussen und die Erweiterung der dafür erforderlichen Infrastruktur. Wie die Stadtwirtschaft Weimar mitteilt, soll die Umsetzung bis Ende 2025 erfolgen. Der entsprechende Fördermittelbescheid über circa 4,8 Millionen Euro sei vor wenigen Tagen eingegangen.

Dazu erklärt Energieminister Bernhard Stengele (Bündnis 90/Die Grünen): „Für die klimafreundliche Mobilitätswende brauchen wir je nach Region unterschiedliche Angebote. In Weimar können wir mit den Wasserstoffbussen wichtige Erfahrungen sammeln, die auch andernorts nützlich sein können. Deshalb werden wir die Erfahrungen gerne und genau beobachten und evaluieren."

Bernd Wagner, Geschäftsführer der Stadtwirtschaft Weimar, ergänzt: „Die Fördermittel sind der entscheidende Baustein für die weitere Realisierung unseres Umstiegs auf Wasserstoff-Brennstoffzellenbusse. Wir freuen uns, dass wir weitere Planungssicherheit haben und mit der Erweiterung starten können. Wir haben erfolgreich den Betrieb von drei Wasserstoff-Brennstoffzellenbussen, einer Wasserstofftankstelle und einer Wasserstoffwerkstatt aufgenommen (wir berichteten). An diesen Erfolg knüpfen wir mit diesen Fördermitteln an."

Der Stadtwirtschaft Weimar zufolge werden die Fördermittel anteilig aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2021 bis 2027 und aus Mitteln des Landes Thüringen bereitgestellt. Gefördert werde der Ersatz von sechs Dieselbussen, verbunden mit der Erweiterung der Wasserstoffwerkstatt und dem erforderlichen Umbau der Abstellhalle. Die Gesamtkosten beliefen sich auf circa sieben Millionen Euro.

Die drei seit Anfang November 2023 mit grünem Wasserstoff betriebenen Brennstoffzellenbusse hätten sich im Weimarer Stadtverkehr bisher als äußerst zuverlässig erwiesen und böten den Fahrgästen eine komfortable und umweltfreundliche Beförderung. Sie zeichneten sich aus durch eine hohe Energieeffizienz, seien leise im Betrieb und stießen keine schädlichen Abgase aus, was zur Verbesserung der Luftqualität der Stadt beiträgt.

(th)

Stichwörter: Wasserstoff, ÖPNV, Weimar